

Modul: 1	Modultitel: Grundlagen des Sozialmanagements	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kolhoff, Prof. Dr. Lobermeier, Prof. Dr. Kortendieck, Prof. Dr. Wunderlich		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: WS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 18 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 524 Stunden	davon Kontaktzeit: 64 Stunden davon Selbststudium: 460 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 mal jährlich (WS)	Teilnahmevoraussetzungen: Keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden besitzen Verständnis und Kenntnisse über die Veränderungen und wachsenden Herausforderungen der modernen Gesellschaft im Übergang von der traditionellen Industriegesellschaft zur künftigen Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft. Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die politischen und ökonomischen Grundlagen sowie die historisch-ideologischen Ausprägungen und Besonderheiten des Sozialstaatsmodells gedanklich zu durchdringen, - die Herausforderungen des sog. „Dritte Sektors“ in seiner Abhängigkeit von Staat und Wirtschaft zu verstehen, - eine Volkswirtschaft als komplexes, finanzwirtschaftliches System zu verstehen, - die Funktion eines Marktsystems bzw. des Marktmechanismus zu verstehen, - das Problem der „Verteilungsgerechtigkeit“ gedanklich zu durchdringen, - Instrumente der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik einzuordnen, - ein Verständnis für die Anforderungen an das Management sozialer Dienstleistungsorganisationen bzw. die Komplexität neuer Steuerungsaufgaben auf dem Hintergrund wirtschaftlich-technologisch-gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu entwickeln, - ihre eigene Tätigkeit aktuell und prospektivisch in den Gesamtzusammenhang marktlicher, öffentlicher und intermediärer Entwicklungsprozesse einzuordnen, <p>Coaching: Im Kontext Beratung: Professionelle Beratung von Personen in Leitungsfunktionen. Im Mittelpunkt steht das Verhältnis von Person und Organisation. Im Kontext Reflexion: Reflexion, Weiterentwicklung und Unterstützung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten. Im Kontext Training: Steigerung der Kommunikationskompetenz wie Teamdiskussionen, Verhandlungssituationen mit Trägern, Geldgebern, Behörden.</p>	

Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialstaat und Korporatismus - Expansion der Nonprofit-Organisationen - Veränderungen im Geschäftsfeld öffentlicher und intermediärer Dienstleistungen - Dienstleistungsorganisation als Managementorganisation - Rahmenbedingungen sozialer und öffentlicher Managementtätigkeit im Sozialstaat BRD - Organisation und Management - Volkswirtschaftliche Verortung der Sozialwirtschaft
Art der Lehrveranstaltung(en):	<p>3 Präsenzveranstaltungen mit Vorlesungs- und Seminaranteilen sowie ggfs. Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung Sozialmanagement / Coaching - Einführung Sozialmanagement / Volkswirtschaftslehre - Sozialmanagement (Managementkonzepte)
Lernformen:	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	<p>Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Hausarbeit mit Präsentation</p> <p>Hausarbeit: Bearbeitungszeit 6 Wochen, ca. 30 Seiten ohne Anhang Präsentation: ca. 15-Min.-Vortrag mit anschließendem Gespräch</p>
Verwendbarkeit des Moduls :	Fernstudiengang Sozialmanagement (Master of Social Management)
(Grundlagen-) Literatur:	Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar

Einführungsveranstaltung / Sozialmanagement

Eigene Lehrmaterialien des Studiengangleiters zur Einführung

Volkswirtschaftslehre

2-020-2801 Mikro- und Makroökonomie
2-020-2802 Wirtschaftspolitik
2-020-2803 Soziale Sicherung und Sozialpolitik

Einführung Sozialmanagement

2-020-0301 National- und Wohlfahrtsstaat: Herausforderungen und Perspektiven
Buch Management in der Sozialen Arbeit
Buch Grundlagen des Managements in der Sozialwirtschaft

Sozialmanagement (Managementkonzepte)

2-020-1401 Managementkonzepte für die Sozialwirtschaft
Buch Organisationsentwicklung - Change Management

Finanzierung

2-020-0902 Finanzierung durch die öffentliche Hand
2-020-0903 Zuschüsse und Pflegesätze als öffentliche Finanzierungsformen
2-020-0904 Spezielle Aspekte des Finanzmanagements und der Innenfinanzierung
2-020-0901 Grund. der Profit- und Non-Profit-Finanzierung in sozialen Dienstl.
2-020-0905 Außenfinanzierung, Sponsoring und Fundraising
2-020-0801 Öffentliche Güter und öffentlicher Haushaltsplan
2-020-0802 Öffentliche Einnahmen
Buch Finanzierung der Sozialwirtschaft

Modul: 2	Modultitel: Rechtsgrundlagen des Sozialmanagements	
Modulverantwortung: <i>Prof. Dr. Marx, Ass. jur. Hörsting</i>		
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: <i>WS</i>	Modulart: <i>Pflichtmodul</i>
Leistungspunkte (Credits): 6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: <i>183 Stunden</i>	davon Kontaktzeit: <i>19 Stunden</i> davon Selbststudium: <i>164 Stunden</i>
Dauer und Häufigkeit: <i>1 mal jährlich (WS)</i>	Teilnahmevoraussetzungen: <i>Keine</i>	Sprache: <i>Deutsch</i>
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden verstehen das „Recht“ nicht nur als Einengung und Restriktion der Akteure, sondern im Rahmen seiner Handhabung auch als Optionen, Gestaltungs- und Reaktionsmöglichkeiten. Sie sind in der Lage,-</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Rang der Verfassung als oberste Rechtsquelle einzuordnen, - die Legitimation staatlicher Entscheidungen über das Demokratieprinzip und die dort zur Verfügung gestellten Verfahren zu verstehen, - die Verankerung des Sozialstaatsprinzips als Kontrapunkt zur freiheitlichen Wirtschaftsverfassung einzuordnen, - die Vielgestaltigkeit und die speziellen Einsatzfelder der rechtlichen und tatsächlichen Handlungsmöglichkeiten der öffentlichen Verwaltung zu verstehen, - die komplexe Ablaufstruktur des Verfahrens zu verstehen, - die Funktion des Zivilrechts als wesentlicher Gestaltungsfaktor des wirtschaftlichen Lebens einzuordnen, - die Bedeutung von Rechtsgeschäften und Haftungstatbeständen für Unternehmen und Privatpersonen zu erfassen, - die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten von Beschäftigungsverhältnissen einzuordnen. - das Zusammenspiel von Rechten und Pflichten in den einzelnen Beschäftigungsverhältnissen zu verstehen, - die Abgrenzungskriterien öffentlich-rechtlicher von privat-rechtlichen Unternehmensformen festzulegen, - die unterschiedlichen Organisationsformen mit deren Betriebszielen hinsichtlich haftungsrechtlicher Implikationen des Gründungsaufwandes, der Entscheidungsstruktur und steuerrechtlicher Auswirkungen abzuwägen. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen der öffentlichen Verwaltung - Rechtsformen und Unternehmensformen - Arbeitsrecht - Beamtenrecht 	

Art der Lehrveranstaltung(en):	1 Präsenzveranstaltung mit Vorlesungs- und Seminaranteilen sowie ggfs. Übungen - Rechtsgrundlagen des Sozialmanagements
Lernformen:	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Klausurarbeit, 3 Zeitstunden
Verwendbarkeit des Moduls :	Fernstudiengang Sozialmanagement (Master of Social Management)
(Grundlagen-) Literatur:	Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar

Recht

2-020-0401 Verfassungsrecht
2-020-0402 Verwaltungsrecht
2-020-0403 Zivilrecht
Buch Recht für soziale Berufe

Eigene Unterlagen der DozentInnen

Modul: 3	Modultitel: BWL-Grundlagen des Sozialmanagements	
Modulverantwortung: <i>Prof. Dr. Kortendieck</i>		
Qualifikationsstufe: <i>Master</i>	Studienhalbjahr: <i>SoSe</i>	Modulart: <i>Pflichtmodul</i>
Leistungspunkte (Credits): 20 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: <i>594 Stunden</i>	davon Kontaktzeit: <i>67 Stunden</i> davon Selbststudium: <i>527 Stunden</i>
Dauer und Häufigkeit: <i>1 mal jährlich (SoSe)</i>	Teilnahmevoraussetzungen: <i>Keine</i>	Sprache: <i>Deutsch</i>
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden sollen Managementaufgaben und betriebswirtschaftliche Aufgaben zusammenführen können, die Funktionsweise von sozialen und öffentlicher Dienstleistungsorganisationen mit den Funktionen „Beschaffung“, „Produktion“ und „Absatz“ in einen leistungswirtschaftlichen Gesamtzusammenhang stellen, verstehen das Rechnungswesen als informationelle Basis und einen zentralen Handlungsbereich der Betriebswirtschaftslehre, erkennen die „Finanzierung“ von Organisationen als „Überlebenssicherung“ und verstehen Controlling als ein Instrument des Managements.</p> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die funktionstheoretische Modelldarstellung verbunden mit dem Wertkettenmodell einer Dienstleistungsproduktion mit seiner Involvierung der Abnehmer zu verstehen, - aus der produktionstheoretischen Betrachtung Konsequenzen für das Handeln des Managements abzuleiten, - die unterschiedliche Struktur des kaufmännischen Rechnungswesens zum System des öffentlichen Haushalts zu erkennen und zu verstehen, - die Struktur und Erstellung von Jahresabschlüssen zu verstehen, - Methoden des Alternativenvergleichs bei Investitionsentscheidungen anzuwenden, - die Möglichkeiten der Gewinnung von Daten aus der internen Kostenrechnung zu erkennen und zu unterscheiden, - die verschiedenen Formen der Kalkulation von Leistungen zu beurteilen, - Maßnahmen des Kostenmanagements zu entwickeln und zu beurteilen, - die verschiedenen Formen der Kalkulation von Leistungen zu beurteilen, - die Besonderheiten der Finanzierung sozialer Organisationen hinsichtlich evtl. Finanzierungsanteile durch die öffentliche Hand zu verstehen, - die Finanzierungsformen zu analysieren und mittels Kriterien zu beurteilen, - Rechtsgrundlagen zu beachten (z. B. zu Pflegesätzen, Zuschussgewährung etc.), - Ziele und Elemente eines Controllings zu formulieren, - anhand einer Situationsanalyse Controlling-Strategien zu entwickeln, - Instrumente des operativen und strategischen Controlling anzuwenden. 	

Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung, Produktion und Absatz im Verwaltungs- und Sozialbetrieb - Rechnungswesen und Kostenmanagement - Investitionsrechnung und Öffentliche Finanzwirtschaft - Finanzierung sozialer Organisationen - Ressourcenmanagement, Effizienzmessung mit Kennzahlen, Controlling
Art der Lehrveranstaltung(en):	<p>4 Präsenzveranstaltungen mit Vorlesungs- und Seminaranteilen sowie ggfs. Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWL I - BWL II - BWL III (Übung) - Finanzierung
Lernformen:	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Klausurarbeit 3 Zeitstunden
Verwendbarkeit des Moduls :	Fernstudiengang Sozialmanagement (Master of Social Management)
(Grundlagen-) Literatur:	Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar

BWL I (Beschaffung-Produktion-strategisches Controlling)

2-020-1802 Strategisches Controlling in sozialen Organisationen
Buch Betriebswirtschaftslehre für Sozialunternehmen
Buch Strategisches Management im Sozialen Bereich

BWL II (Rechnungswesen-Kostenmanagement-operatives Controlling)

2-020-1801 Operatives Controlling in sozialen Organisationen
Buch Kostenmanagement in Sozialunternehmen

Modul: 4	Modultitel: Management des Organisationswandels	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kolhoff		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: WS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 12 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 353 Stunden	davon Kontaktzeit: 51 Stunden davon Selbststudium: 302 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 mal jährlich (WS)	Teilnahmevoraussetzungen: Keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden lernen Phänomene, Mechanismen und Ursachen für Innovationsschwächen von Organisationen kennen und entwickeln Kompetenzen für die Analyse blockierender Elemente und Dynamiken bei Veränderungen. Sie erlernen klassische und moderne Modelle und Methoden der Organisationsanalyse und -entwicklung und des Changemanagements, um problemangemessene Organisationsstrukturen entwickeln zu können. Zur Steuerung von Veränderungsprozessen werden Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements vorgestellt.</p> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die strukturellen, personalen, und organisationalen Variablen hinsichtlich der Behinderung und Beförderung von Wandel zu erkennen, - formelle und informelle Muster und Strukturen in Organisationen zu analysieren, - die Ebenen unterschiedlicher Wirkung und Beeinflussungsmöglichkeiten beim Veränderungsprozess zu unterscheiden, - Strategien, Fertigkeiten und konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Innovation von Organisationen zu entwickeln und anzuwenden, - Techniken des Projektmanagements anzuwenden, - auftretende Schwierigkeiten beim notwendigen Wandel von Organisationen rational zu erklären und so einer Demotivation zu entgehen. <p>Coaching: Im Kontext Beratung: Professionelle Beratung von Personen in Leitungsfunktionen. Im Mittelpunkt steht das Verhältnis von Person und Organisation. Im Kontext Reflexion: Reflexion, Weiterentwicklung und Unterstützung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten. Im Kontext Training: Steigerung der Kommunikationskompetenz wie Teamdiskussionen, Verhandlungssituationen mit Trägern, Geldgebern, Behörden.</p> <p>Coaching: Im Kontext Beratung: Professionelle Beratung von Personen in Leitungsfunktionen. Im Mittelpunkt steht das Verhältnis von Person und Organisation.</p>	

Modul 4 Management des Organisationswandels

	<p>Im Kontext Reflexion: Reflexion, Weiterentwicklung und Unterstützung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten.</p> <p>Im Kontext Training: Steigerung der Kommunikationskompetenz wie Teamdiskussionen, Verhandlungssituationen mit Trägern, Geldgebern, Behörden.</p>
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Organisationen zwischen rastlosem Stillstand und Wandel oder: Das „Eigenleben“ von Organisationen - Organisationsanalyse und –entwicklung - Projektmanagement
Art der Lehrveranstaltung(en):	<p>2 Präsenzveranstaltungen mit Vorlesungs- und Seminaranteilen sowie ggfs. Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsanalyse und-entwicklung - Projektmanagement
Lernformen:	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	<p>Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung)</p> <p>Klausurarbeit 3 Zeitstunden</p>
Verwendbarkeit des Moduls :	Fernstudiengang Sozialmanagement (Master of Social Management)
(Grundlagen-) Literatur:	Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar

Organisationsanalyse und –entwicklung

2-020-1301	Konzeptions- und Leitbildentwicklung: Bestandsaufnahme und Prozessgestaltung
2-020-0201	Organisationswandel und Change Management
2-020-1001	Was ist eine Organisation?
2-020-1101	Organisationen als reformresistente Gebilde
2-020-1102	Organisationswandel als Kulturwandel
2-020-0104-1	Management der Flüchtlingsintegration
Buch	Organisationsentwicklung - Change Management

Projektmanagement

2-020-2701	Projektmanagement im Sozialen Bereich – Diagnose- und Planungstechniken
2-020-2702	Projektmanagement – Umsetzungs- und Evaluationstechniken
2-010-0506	Internationales Projektmanagement
2-020-1303	Projekt- und Prozessmanagement

Modul: 5	Modultitel: Personal-, Qualitäts- und Ressourcenmanagement	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kolhoff, Prof. Dr. Tabatt-Hirschfeldt, Prof. Dr. Lobermeier, Prof. Dr. Wunderlich		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: WS/SoSe	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 17 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 498 Stunden	davon Kontaktzeit: 64 Stunden davon Selbststudium: 434 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 mal jährlich (WS/SoSe)	Teilnahmevoraussetzungen: Keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden lernen, sich kritisch mit traditionellen und modernen Führungskonzepten auseinanderzusetzen und begreifen die Personalführung und -entwicklung wie auch das Qualitätsmanagement als eine wichtige Managementaufgabe mit strategischer Bedeutung.</p> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führungskompetenz als ein Set von wichtigen Schlüsselqualifikationen zu verstehen, - die Verhaltensweisen von Mitarbeitern/innen zu analysieren, - mitarbeiterorientierte Führungskonzepte zu entwickeln, - Führen als Gestaltung einer „Lernkultur“ zu begreifen, - Kriterien für eine Einschätzung der eigenen Person zu entwickeln, - bei der Entwicklung und Einführung eines Personalentwicklungssystems einzelne Bausteine aus Sicht eines professionellen Projekt- und Prozessmanagements zu berücksichtigen, - Strategien und Methoden einer konstruktiven Konfliktlösung anzuwenden, - unterschiedlichen Verfahren der Qualitätssicherung und -entwicklung anzuwenden, - Bewertungsmaßstäbe zu entwickeln, um Verfahren zielgenau einsetzen zu können, - ein Managementkonzept zu entwickeln, das in seiner Ganzheit dem Ziel der Qualitätsentwicklung dient. 	
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Führen im Zeichen des Organisationswandels und neuer Steuerungskonzepte, - Personalmanagement als Führungskonzept, - Optimierung von Leitungshandeln, - Managementkonzepte, - Qualität / Evaluation / Qualitätssicherung / Total Quality Management 	

Art der Lehrveranstaltung(en):	2 Präsenzveranstaltungen mit Vorlesungs- und Seminaranteilen sowie ggfs. Übungen - Personalmanagement / - Personalwirtschaft - Qualitätsmanagement
Lernformen:	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung) Hausarbeit mit Präsentation Hausarbeit: Bearbeitungszeit 6 Wochen, ca. 30 Seiten ohne Anhang Präsentation: ca. 15-Min.-Vortrag mit anschließendem Gespräch
Verwendbarkeit des Moduls :	Fernstudiengang Sozialmanagement (Master of Social Management)
(Grundlagen-) Literatur:	Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar

Personalmanagement / Personalwirtschaft

2-020-1006	Öffentliche Steuerung der komm. Selbstverwaltung
2-020-1404	Ethik in Management und Leadership im Non-Profit-Sektor
2-020-1501	Personalmanagement – Tradition und aktuelle Herausforderungen
2-020-1502	Personalmanagement als quantitative und qualitative Personalarbeit
2-020-1503	Personalentwicklung: Entwicklungsphasen – Trends – Konzepte
2-020-1504	Rahmenbedingungen und Bausteine eines integrierten Personalentwicklungssystems
2-020-1505	Konflikte konstruktiv lösen: Leitlinien – Strategien – Methoden
Buch	Personalmanagement und Personalwirtschaft

Qualitätsmanagement

2-020-1701	Einführung in das Qualitätsmanagement in der Sozialen Arbeit
2-020-1702	Qualitätsmanagement (Total Quality Management) für die Soziale Arbeit

Modul: 6	Modultitel: Informationsmanagement	
Modulverantwortung: Prof. Dr. G. Kortendieck, Prof. Dr. Kolhoff, Prof. Dr. Wunderlich. Prof. Dr. Lobermeier		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: SoSe	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 18 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 530 Stunden	davon Kontaktzeit: 56 Stunden davon Selbststudium: 474 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 mal jährlich (SoSe)	Teilnahmevoraussetzungen: Keine	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen:	<p>Die Studierenden verstehen Marketing als konsequente Ausrichtung einer Organisation auf den Markt, lernen Informationspolitik sowie spezifische Formen der Öffentlichkeitsarbeit und des Lobbyismus als Funktionselemente zu analysieren und strategisch einzusetzen, entwickeln ein kritisches Verhältnis zu den Kategorien Information, Wissen und Kommunikation und erkennen die Bedeutung der Netzwerkarbeit und Netzwerkpolitik. Weiterhin lernen sie die persönlichen, konzeptionellen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Unternehmensgründung und des Entrepreneurships kennen.</p> <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Elemente eines Dienstleistungsmarketings zu formulieren, - anhand einer Situationsanalyse Marketing-Strategien zu entwickeln, - Instrumente des Dienstleistungsmarketings anzuwenden, - organisationsinterne Gesichtspunkte der Informationspolitik zu formulieren, - wesentliche Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit anzuwenden, - erworbene Kenntnisse im Informationsmanagement zu erproben, - sich ein kritisches Verhältnis zu den Kategorien Information, Wissen und Kommunikation in einer vernetzten Welt zu erarbeiten, - Methoden des kommunikationsorientierten Wissensmanagements anzuwenden, - Widersprüche und Zielkonflikte kommunaler Netzwerkpolitik einschließlich ihrer Dynamik und ihrer Akteure unter Berücksichtigung der sozialen, politischen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu erkennen, - zu erkennen, wann der Einsatz von Netzwerken sinnvoll und erforderlich ist. - Chancen und Risiken einer Unternehmensgründung zu analysieren. <p>Coaching: Im Kontext Beratung: Professionelle Beratung von Personen in Leitungsfunktionen. Im Mittelpunkt steht das Verhältnis von Person und Organisation.</p>	

	<p>Im Kontext Reflexion: Reflexion, Weiterentwicklung und Unterstützung der jeweiligen beruflichen Handlungsfähigkeiten.</p> <p>Im Kontext Training: Steigerung der Kommunikationskompetenz wie Teamdiskussionen, Verhandlungssituationen mit Trägern, Geldgebern, Behörden.</p>
Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Governance / Netzwerkarbeit, - Sozialraum/-orientierung (Sozialplanung), - Sozialforschung - Marketing - Unternehmensgründung
Art der Lehrveranstaltung(en):	<p>4 Präsenzveranstaltungen mit Vorlesungs- und Seminaranteilen sowie ggfs. Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Governance / Netzwerkarbeit /- Sozialraum/-orientierung (Sozialplanung) - Sozialforschung - Marketing - Unternehmensgründung und Entrepreneurship
Lernformen:	Seminar, Übung, Vorlesung, Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	<p>Erfolgreiche Teilnahme (Bestandene Modulprüfung)</p> <p>Hausarbeit mit Präsentation</p> <p>Hausarbeit: Bearbeitungszeit 6 Wochen, ca. 30 Seiten ohne Anhang</p> <p>Präsentation: ca. 15-Min.-Vortrag mit anschließendem Gespräch</p>
Verwendbarkeit des Moduls :	Fernstudiengang Sozialmanagement (Master of Social Management)
(Grundlagen-) Literatur:	Ausgegebenes Lehrmaterial mit weiteren Hinweisen im Seminar

Marketing

2-020-1601	Ziele und Elemente des Marketings sozialer und öffentlicher Unternehmen
2-020-1602	Marketingplanung und Marketingstrategien sozialer und öffentlicher Unternehmen
2-020-1603	Instrumente im Dienstleistungsmarketing sozialer und öffentlicher Unternehmen
Buch	Marketing im Sozialen Bereich

Governance - Netzwerkarbeit / Sozialraum/-orientierung (Sozialplanung)

2-020-1005	Governance in der Sozialwirtschaft
2-020-1007	Kommunale Sozialplanung
2-020-1901	Netzwerklogik – Bedeutung für die Sozialwirtschaft
2-020-1008	Bürgerschaftliches Engagement

Sozialforschung

Eigene Unterlagen der Dozenten

Existenzgründung

Buch	Existenzgründung in der Sozialwirtschaft
------	--

Modul: Masterprüfung	Modultitel: Masterprüfung (Masterarbeit mit Kolloquium)	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Kolhoff, Prof. Dr. Wöhrle, Prof. Dr. Kortendieck, Prof. Dr. Wunderlich, Prof. Dr. Marx, Ass. jur. Hörsting, Prof. i. R. Dr. Döbler		
Qualifikationsstufe: Master	Studienhalbjahr: WS	Modulart: Pflichtmodul
Leistungspunkte (Credits): 29 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt: 870 Stunden	davon Kontaktzeit: 8 Gruppenkolloquium davon Selbststudium: 862 Stunden
Dauer und Häufigkeit: 1 mal jährlich (WS)	Teilnahmevoraussetzungen: Bestandene Master-Module 1-6	Sprache: Deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen/ Fähigkeiten:	<p>Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit zur Konzeptualisierung, Operationalisierung und methodischen Durchführung einer eingegrenzten, aber weitgehend eigenständig erarbeiteten Fragestellung (fachliche Kompetenz).</p> <p>Sie erwerben die methodische Kompetenz über wissenschaftliche Recherche relevante Literatur- und Datenbestände zu identifizieren und zu interpretieren sowie die Fähigkeit zur Integration, kritischen Analyse und Evaluation eigener und fremder Forschungsergebnisse, Fähigkeit zur systematischen sprachlichen Darstellung unter Rekurs auf formale Standards wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Sie entwickeln im Rahmen der Sozialen Kompetenz die Fähigkeit zum konstruktiven und diskursiven fachlichen Dialog (Kolloquium), die Fähigkeit zur angeleiteten Praxisforschung mit geeigneten qualitativen bzw. Quantitativen Methoden.</p> <p>Sie entwickeln persönliche Kompetenzen, die als Ergebnis des akademischen Studiums gelten müssen und üblicherweise durch das Formulieren und Untermauern von Argumenten und das Lösen von Aufgaben in ihrem Studienfach demonstriert werden. Frustrations- und Ambiguitätstoleranz, Prokrastinationsvermeidung.</p>	
Inhalte des Moduls:	s.o.	
Art der Lehrveranstaltung(en):	Während der Bearbeitungszeit bietet der Erstprüfer ein Gruppen-Kolloquium an	
Lernformen:	Gruppen-Kolloquium, Selbststudium	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Credits) (Modulprüfung, Umfang und Dauer der Prüfung):	<p>Bestehen der Masterprüfung (Masterarbeit) und Kolloquium</p> <p>Masterarbeit: Bearbeitungszeit 3 Monate, ca. 100 Seiten ohne Anhang, Bewertungsfaktor: 0,7</p> <p>Kolloquium: ca. 60 Min: Verteidigung der Arbeit ca. 20 Minuten mit anschließendem Gespräch ca. 40 Minuten, Bewertungsfaktor: 0,3</p>	
Verwendbarkeit des Moduls :	Fernstudiengang Sozialmanagement (Master of Social Management)	
(Grundlagen-) Literatur:	Themenabhängig	